

# Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 28. August 2021 11:46

## [Zitat von Kalle29](#)

Was Karl-Dieter beim einseitigen Raussuchen seines Artikels natürlich "vergessen" hat ist Long Covid, das bei Kindern relativ problemlos in großer Menge (Schätzungen gehen von etwa 1% bis 3% der betroffenen aus) auftreten kann. Ist aber ja vielleicht ganz praktisch, wenn Kinder müde sind und nix mehr schmecken, muss man im Unterricht nicht mehr so viel Arbeit rein stecken und die Mensa kann auch ein paar Euro an Gewürzen sparen, oder Karl?

Richtig, aber "Long Covid" wird hier im Forum als die absolute Geißel der Menschheit dargestellt, schlimmer als HIV und Krebs zusammen.

Fakt ist, dass Long Covid erst einmal nur eine längere Erholungsphase mit Residualsymptomen ist. Davon spricht man grundsätzlich erst einmal, wenn Auswirkungen (z.B. Geschmacksverlust) nach 28 Tagen noch vorhanden sind. Das sind 1-3% (eher 1-2%), richtig. Bei einem großen Teil dieser Patienten verschwindet das aber spätestens nach 56 Tagen.

<https://www.thelancet.com/journals/lanch...0198-X/fulltext>

Also hier vielleicht auch mal auf dem Boden der Tatsachen bleiben.

Auch zur Einordnung der Zahlen als Vergleich:

<https://deutsche-verkehrswacht.de/themen/kinder-unfallstatistik-2/>